

Erster Aerosuisse Aviation Award geht an den Genfer Flughafendirektor

Der zum ersten Mal vom Dachverband der Schweizer Luftfahrt am 29. September im Verkehrshaus Luzern verliehene Aerosuisse Aviation Award geht an den Genfer Flughafendirektor Jean-Pierre Jobin. Mit der Verleihung des Aviation Awards ehrt die Aerosuisse herausragende Leistungen zu Gunsten des Luftfahrtstandortes Schweiz.

Mit der Auszeichnung unterstreicht die Aerosuisse eigenen Angaben zufolge die Leistungen des Genfer Flughafendirektors, der als erfolgreicher und charismatischer Manager dem Westschweizer Airport entscheidende Erfolge beschieden hat und sich einen Namen weit über die Region hinaus geschaffen hat. Er hat diese Position seit zwölf Jahren inne und geht Ende Januar 2006 in Pension. Dank ihm ist Genf-Cointrin heute zu einer attraktiven Destination geworden, die vom wirtschaftlichen Aufschwung in der Westschweiz und im benachbarten Frankreich profitiert.

In seiner Funktion als Generaldirektor des Genfer Flughafens hat Jean-Pierre Jobin in der **Eidgenössischen Luftfahrtkommission** eine wichtige Rolle gespielt. Mit seinem diplomatischen Geschick konnte er auch Andersdenkende von seinen Standpunkten überzeugen. Zudem hat er stets gute Kontakte zu den französischen Nachbarn gepflegt und auch für die **General Aviation** in Genf passende Lösungen gefunden.

Eine seiner herausragendsten Leistungen war die erfolgreiche Umwandlung des Flughafens Genf-Cointrin (AIG) von einer kantonalen Institution in eine selbständige Unternehmung. Im weiteren ist es auch Jean-Pierre Jobin zu verdanken, dass der Rückgang der Passagierzahlen nach dem Auszug der **Swissair** und dem Abbau der Swiss in Genf dank der Akquisition neuer Fluggesellschaften – notabene von **EasyJet** – mehr als kompensiert werden konnten. So hat der Genfer Flughafen 2004 den grössten Passagierzuwachs aller Landesflughäfen (über sechs Prozent) verzeichnet und einen Gewinn von 28 Millionen Franken erwirtschaftet.

Dem im Jura aufgewachsenen und als Ingenieur ETH ausgebildeten Jean-Pierre Jobin liegen die guten Beziehungen zur Deutschschweiz sehr am Herzen; seine Reden an wichtigen Auftritten hielt er deshalb immer in beiden Landessprachen. *pd*



Paul Kurrus überreichte Jean-Pierre Jobin (rechts) den ersten Aerosuisse Aviation Award.

